

1 H 6908 H

Nr. 12 Dezember 1979

Bezugsgeld vierteljährlich 12,00 DM



ESSENER
SPORTGEMEINSCHAFT
99/06 E.V.

Vereins-Nachrichten

Albert Spiske

DROGERIE · PARFUMERIE · FOTO

Parfümerien und Kosmetik
des In- und Auslandes

Essen, Hbf.-Unterführung, West- u. Ostseite
Hbf.-Halle

Steeler Straße 161 · Tel. 225595

Das
gute
Fach-
ge-
schäft

1920 — 1960

40 Jahre

Isoliermaterial für die Elektrotechnik

**Löchen,
Hollmann & Co.**

Essen, Emiliastr. 14
Telefon 774944

Inhaber: Alfred Stein

Elektro-

Industrie-Montage o. H.G.

Stein & Vendel

Mitinhaber Alfred Stein

Gelsenkirchen

Ückendorfer Str. 237



Holländerbräuner

Uhren, Schmuck, Bestecke und Trauringe / Reparaturen
Neuanfertigungen

Steeler Straße 200, Fernruf 284670

Gaststätte Hubertusburg

E. Stender

Gepflegte Getränke

Gute Küche

Im Ausschank u. a.:



**Krombacher
Pils** mit Felsquellwasser
gebraut

Essen · Steeler Straße 444 · Ruf 281723

Vereinslokal des ESV 99

ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 E.V.

Vereinsanschrift:

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e. V., Postfach 101003, 4300 Essen 1
Geschäftsstelle: Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

geöffnet: Montag von 19—21 Uhr, Donnerstag 18—20 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V.

Deutsche Bank Essen: Nr. 733/5540 · Postscheckamt Essen: Nr. 161614-439

Abteilungen:

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Präsident: Paul Leichsenring

Vize-Präsident: Dr. Reinhard Behlke

Präsidium: E. Castro — W. John — G. Räder — P. Reuschenbach MdB
H. Schrock — W. Schulz — K. Spiegel — K.-D. Tenholter — W. Thien

Herausgegeben von der ESG 99/06 e. V.

Zuschriften erbeten an: ESG 99/06 e.V., Postfach 101003, 4300 Essen 1

Vereinslokal: „Hubertusburg“, E. Stender, Steeler Str. 444, Tel. 28 17 23

Mitteilungen an alle Mitglieder!

EINLADUNG

Dezember 1979

zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 19. April 1980

Beginn: 10.30 Uhr im Vereinslokal Hubertusburg
Steeler Str. 444

Die Tagesordnung wird in der nächsten Vereinszeitung veröffentlicht.

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 5.4.1980 dem Präsidium auf der Geschäftsstelle vorliegen.

Achtung! Neue Postfach-Nummer 10 10 03

Aus gegebener Veranlassung weisen wir nochmals darauf hin, daß der Vereinsbeitrag ab 1.1.1979 laut Beschuß der Jahreshauptversammlung vom 15.4.1978 für Senioren DM 5,— und für Jugendliche DM 3,50 beträgt.

Bei sportlicher Betätigung in 2 Abteilungen ist der Vereinsbeitrag nur einmalig zu zahlen, jedoch bei Abteilungen mit Aufschlag, z. B. Tennis, Tischtennis, Hockey, Badminton usw., muß zusätzlich der Abteilungsbeitrag bezahlt werden.

Bei der Gymnastikabteilung, z. B. Mutter und Kind, monatlich DM 5,—. Falls die Mutter nochmals allein Gymnastik betreibt, sind nur einmalig DM 5,— Vereinsbeitrag zu zahlen.

Mit sportlichen Grüßen
Präsidium



Turnen - Gymnastik



EINLADUNG

zur Abteilungsversammlung der Sparte Turnen und Gymnastik der ESG 99/06 e.V.
am Freitag, dem 25. Januar 1980, 19.30 Uhr, in der Gaststätte Hubertusburg,
Steeler Str. 444, 4300 Essen 1

TAGESORDNUNG

1. Wahlen

- a) Abteilungsleiter(in) – fachlicher Bereich–
- b) Schriftführer(in) und Beauftragte(r) für die durchlaufenden Finanzen bzw. Aufnahmegebühren
- c) Beauftragte(r) für den überfachlichen Bereich

2. Fachlich

Gespräche über sportliche Veranstaltungen auf Vereins- und Gauebene sowie den Erwerb des Sportabzeichens

3. Überfachlich

Gespräche über Feiern, Wanderungen, die Bildung eines Vergnügungsausschusses

4. Bestätigung des Jugendrates

5. Verschiedenes

Der Besuch dieser Versammlung soll auch die sportlichen und freundschaftlichen Beziehungen in unserer Abteilung noch enger verknüpfen.

G. Jacob

Kinderturnen

Die Kinder und Jugendlichen der Gymnastikabteilung haben am 19.10.1979 ihre Jugendvertretung gewählt. Dem Jugendausschuß gehören an:

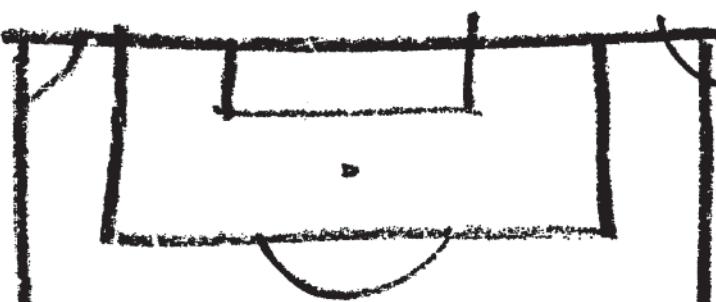
Michael Lange, Jugendwart
Silvia Biallaß-Lange, Jugendwartin
Mechthild Johannknecht, Beauftragte für Finanzen

Kai Steffens, Jugendturnwart
Anja Höhl, Jugendturnwartin
Ursula Goppers, Kinderturnwartin
Eva Uhlenkotte, Kinderturnwartin
Barbara Zenerino, Freie Mitarbeiterin
Babette Diedrich, Freie Mitarbeiterin

Kontaktadresse: Lange, Seestr. 7,
4300 Essen 11, Tel. 60 75 76

ACHTUNG!

Die Berichte für die nächste Vereinszeitung bis zum 23. 2. 80 an meine Adresse:
G. Räder, Stoppenberger Str. 47, 4300 Essen 1.

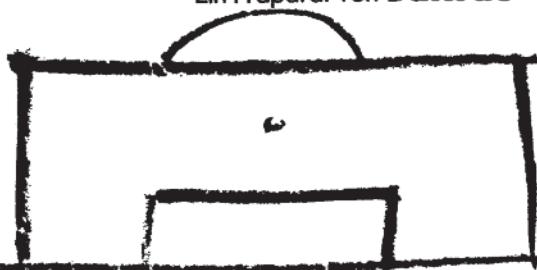


**Aktive haben
speziell was für
Sportverletzungen:**

**ETRAT®
SPORTGEL**

Ihr Spezialpräparat
bei Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen,
Blutergüssen und Muskelverkrampfungen.
ETRAT Sportgel: rezeptfrei, apothekenpflichtig.

Dr.
Ein Präparat von Schwab



E1/75



Tischtennis - Jugend



Der Start in die neue Saison begann zwar für alle gemeldeten Jugend- und Schülermannschaften ohne organisatorische und personelle Probleme, aber auch mit wechselndem Erfolg für die jeweiligen Mannschaften. Einige Spiele gingen klar, andere dagegen knapp und unglücklich verloren. Eine Ausnahme bildet hier die erste Jugend, die ohne Bert Nobis (Übertritt zu den Senioren) und ohne Brett 1 die beiden ersten Spiele für sich entscheiden konnte. Es folgten zwar Niederlagen gegen den Tabellenführer Frintrop und MTG Horst, die Mannschaft dürfte aber zum Abschluß der Hinserie im oberen Tabellendrittel zu finden sein.

Als Betreuer der 1. Schüler kann ich nur sagen, weiter so! Es ist klar und einsichtig, daß, wenn man 3 Spieler verliert und in eine höhere Klasse aufsteigt, erst einmal einige Spiele verlorengehen, wobei auch das Glück nicht auf unserer Seite war, wenn man 7 : 5 verliert. Doch hier wird bald der Knoten platzen.

Die anderen hier nicht erwähnten Mannschaften spielen in ihren Gruppen keine große Rolle. Ihnen kommt aber bezüglich der Ersatzgestellung zu den oberen Mannschaften eine erhebliche Aufgabe zu.

Tischtennis-Abteilung

Für die Herrenmannschaften hatten wir verschiedene Prognosen abgegeben, die aber bis jetzt in keiner Weise erfüllt wurden. Die 1. Herren blieb im Rahmen der gesteckten Ziele und belegt mit 3 Pluspunkten einen Platz im unteren Tabellenfeld, dürfte aber den Klassenerhalt

Mit Jugendleitern und Schülern veranstalteten wir im September eine Freizeit in Ratingen. Frank Bahr sorgte hier für allerlei Abwechslung und ließ bei den Schülern keine Langeweile aufkommen. Fußball, Laufen, Soft-Ball-Tennis, TT-Quizz ließen das Wochenende schnell vergehen.

In den Herbst-Ferien wurde eine einwöchige Gruppenfahrt nach Berlin geplant. Nach achtständiger Autofahrt dort angekommen, wurde trotz aller Müdigkeit die immer noch sehenswerte Stadt erobert. Auch ein Besuch des Ostteils der Stadt stand auf unserem Programm neben Reichstag, Ku'damm, Brandenburger Tor und Congress-Centrum. Dann ging es weiter zu einem Aufenthalt zur JH Ülzen. Auf dem Wege dorthin nahmen wir noch an einer Besichtigung des VW-Werkes in Wolfsburg teil. In der dortigen JH trafen wir auf eine TT-Gruppe aus Wuppertal, so daß der Aufenthalt für die restlichen Tage zum fröhlichen Wettstreit wurde.

Im Namen des Jugendvorstandes möchten wir allen Jugendlichen und deren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen.

Arno Klein und Frank Bahr

schaffen. Eine Enttäuschung war der Start der 2. Herren, der aufgrund des Spielermaterials ein Platz im oberen Tabellendrittel zugetraut wurde. Doch bereits die ersten Spiele zeigten, daß hier zuviel erwartet wurde. Nach vier Spielen liegt die Mannschaft mit 2–6 Punkten auf dem vorletzten Tabellen-

SPARDA-BANK – die Bank für den öffentlichen Dienst

Die Bank, die auch Ihnen Vorteile bietet, ist die SPARDA-BANK. Da können Sie Mitglied und damit Bank-Teilhaber werden. Sie bekommen dort alles, was Sie von „Ihrer Bank“ erwarten – und das zu besonders günstigen Bedingungen, zum Beispiel:

Ihr Konto wird gebührenfrei geführt.

Die Sparzinsen liegen über dem üblichen Prozentsatz und die Kreditzinsen darunter.

Gute Zinsen allein machen aber noch keine gute Bank. Deshalb finden Sie bei uns freundschaftl. Atmosphäre und fachlichen Rat.

Sie sehen: Die SPARDA-BANK hat Ihnen viel zu bieten. Besuchen Sie uns mal.



SPARDA-BANK ESSEN EG

KRUPPSTRASSE 41 · 4300 ESSEN 1 · TEL. 18 01 - 3 08

vormals: Eisenbahn-Spar- und Darlehnskasse Essen eG

SPARDA-BANK :

Wo sonst können Sie mehr aus Ihrem Geld machen.

Gaststätte

„Auf der Krimm“

Inh. Hannelore Dreyer
Krimmstr. 19
4300 Essen 14
Tel. 51 23 45

Vereinslokal „Rot-Weiß auf der Krimm“

Verkehrslokal der ESG 99/06 Tischtennis- und Fußballabteilung

platz. Mit ausschlaggebend dafür mag auch sein, daß offenbar der Zusammenhalt nicht so recht gegeben ist, zumal niemand in dieser Mannschaft Verantwortung übernehmen möchte. Die **3. Herren** liegt in ihrer Gruppe ebenfalls

auf dem vorletzten Tabellenplatz, jedoch ist hier ansteigende Tendenz und der Siegeswille vorhanden. Allein die **4. Herren** hat ein positives Punktekonto und schlägt sich in ihrer Klasse gut. Schade, daß hier nach einer hohen Führung das erste Spiel noch mit 7:9 verloren ging.

Für die Rückserie wünsche ich, daß alle Spieler wieder Ehrgeiz erkennen lassen, nicht nur die sog. Nachwuchs-Garde. Es wäre doch gelacht, wenn nicht bei allen Mannschaften ein zufriedenstellender Tabellenplatz erreicht würde.

Allen Mitgliedern unserer Abteilung und deren Angehörigen von dieser Stelle ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
R. Müller

Achtung!!!

Am Samstag, den 22. Dezember 1979 findet unser traditionelles Weihnachts-Turnier statt. Wie in den Jahren vorher findet keine Klassifizierung statt, sondern alle Teilnehmer spielen in einer Gruppe. Kein Startgeld! Dafür ein Präsent im Werte von DM 5,— bis DM 7,—. Präsentauswahl nach Rangliste. Präsente bitte nett einpacken.



Badminton

1. mannschaft der esg ist herbstmeister

für fast alle unerwartet belegt die 1. mannschaft nach abschluß der hinrunde den ersten tabellenplatz und ist damit herbstmeister der A-klasse. bis heute ungeschlagen, hat die mannschaft alle positiv überrascht. dank und anerkennung für diese leistung, diesen tabellenstand hatte ihr niemand zugetraut,

weil erst nach vielem hin und her die mannschaft in der jetzigen form zusammen gefunden hatte.

die gleiche anerkennung muß man der zweiten mannschaft aussprechen, denn sie belegt in der gleichen klasse den zweiten platz, sie wäre mit sicherheit genau wie die erste an der spitze, hätte sie in ihrer staffel nicht einen gegner, der mit oberliga-spielern antritt und aus diesem grunde von keinem zu schlagen ist. auch in der C-klasse haben wir einen spitzentreiter. unsere 6. mannschaft ist genau wie die 1. herbstmeister.

Groß, wo Größe wichtig ist

Ford Fiesta

Ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist ohne dabei spartanisch zu sein. Bei dem weder Sicherheit noch das Raumangebot zu kurz kommen. Der Fiesta bietet ein Optimum an Platz. 87 cm

Beinfreiheit hinten und einen variablen Gepäckraum - bis zu 1205 Liter bei umgeklappter Rückenlehne. 4 Modelle und 4 Leistungsstufen stehen zur Wahl. Kommen Sie zur Probefahrt.



ein Stadt-Renner, der keine Parkplatzsorgen kennt

Sofort lieferbar bei:



Reintges

4300 Essen 1 · Rellinghauser Straße 400 · Telefon (02 01) 2 59 93
4300 Essen 14, Ruhrau 37

Reintges hat ein Herz für Sportler!

die anderen mannschaften haben sich ihrer spielstärke entsprechend in ihren klassen gut gehalten. die 3. steht mit 7 : 7 punkten auf dem 4. platz der B-klasse, ebenfalls in der B-klasse spielt die 4. und belegt den 6. platz. die 5. steht in der C-klasse an 4. stelle.

allen mannschaften wünsche ich an dieser stelle für die rückrunde alles gute, kämpft weiter so, vielleicht gibt es nach abschluß der meisterschaftsrunde auch in dieser spielzeit wieder einen aufsteiger, der esg 99/06 heißtt.

hier nun die ergebnisse:

1. mannschaft:

vfb gelsenkirchen : esg	4 : 4
esg : bsc bottrop	7 : 1
afb essen : esg	2 : 6
psv essen : esg	1 : 7
esg : tv stoppenberg	5 : 3
tv gerthe : esg	0 : 8
esg : dsc wann-eickel	4 : 4

2. mannschaft:

esg : bg bottrop	0 : 8
dsc wann-eickel : esg	2 : 6
esg : rw oberhausen	5 : 3
esg : bv mülheim	8 : 0
1. essener bc : esg	4 : 4
esg : neukirchen vluyn	5 : 3
bg essen : esg	5 : 3

3. mannschaft:

esg : rw borbeck	5 : 3
marl-hüls : esg	5 : 3
esg : afb essen	6 : 2
bg essen : esg	4 : 4
esg : bsv gelsenkirchen	3 : 5
vfb gelsenkirchen : esg	6 : 2
esg : bc herten	8 : 0

4. mannschaft:

esg : tv stoppenberg	4 : 4
rw borbeck : esg	8 : 0
esg : osc werden	1 : 7
psv essen : esg	4 : 4
esg : 1. essener bc	2 : 6
bg essen : esg	4 : 4
esg : djk kray	6 : 2

5. mannschaft:

bsv gelsenkirchen : esg	8 : 0
tv stoppenberg : esg	4 : 4
esg : psv bottrop	5 : 3
osc werden : esg	8 : 0
esg : psv buer	4 : 4
esg : vfb gelsenkirchen	5 : 3

6. mannschaft:

esg : osc werden	5 : 3
rw borbeck : esg	4 : 3
esg : djk kray	8 : 0
esg : tv stoppenberg	7 : 1

neben den mannschaftsspielern sollte aber nicht die jugend und die hobby-abteilung vergessen werden. für alle beteiligten ist es immer wieder eine freude, mit welcher begeisterung in diesen beiden gruppen badminton gespielt wird. nachdem unsere jugend-abt. ca. 15 mitglieder zählt, und wenn all diese jugendlichen weiterhin so rege am training teilnehmen, werden wir in der nächsten spielzeit erstmalig auch ein oder zwei mannschaften für die meisterschaftsrunde melden können.

zum abschluß des jahres allen mitgliedern der abteilung ein frohes weihnachtsfest und für das jahr viel erfolg in allen bereichen.

klotzsche



Tennis

Bleibt er?

Er bleibt! Allen Gerüchten zum Trotz – dem Verein wird diesmal wohl nicht wieder die schwierige und vor allem zeitraubende Aufgabe zufallen, pünktlich zum Saisonbeginn einen neuen Clubwirt zu suchen. Obwohl längst noch nicht alle Probleme aus dem Wege geräumt sind, kann man doch wohl jetzt schon absehen, daß Familie Winternitz weiterhin das Clubhaus bewirtschaften

**Garten- und Landschaftsbau
(Planung und Ausführung)**

Harms u. Kühn

Tel. 698523 oder 683552

4300 Essen 11

wird. Aus diesem Anlaß bittet der Vorstand noch einmal alle Mitglieder, das Winterprogramm, das allen Mitgliedern schriftlich zugegangen ist, auch zu nutzen (vgl. Adventsschwoof am 15.12.79 usw.), nicht zuletzt, um auch dem alten und neuen Clubwirt die Zeit bis zur neuen Saison zu erleichtern.

Bleibt er?

Er bleibt nicht! Nämlich der Vorstand. Schon jetzt steht fest, daß es nicht gelungen ist, alle Mitglieder zur Fortsetzung ihrer Vorstandarbeit zu bewegen. Verständlich, wenn man erlebt hat, wie rasch Hilfeversprechen, die bei der Wahl eines neuen Vorstandes leichtfertig gegeben werden, vergessen sind. Es wird immer schwerer, Mitglieder zu finden, die bereit sind, in idealistischer Weise dem Club ihre Arbeitskraft (und z. T. ihre finanzielle Kraft!) zur Verfügung zu stellen.

Die Aufgaben für unseren Vereinsvorstand werden mit Sicherheit nicht leichter werden. Auch Nichteingeweihte können auf anstehende Probleme schließen, wenn sie die emporwachsenden Bauten in der unmittelbaren Nachbarschaft gesehen haben.

Wenn dann noch eine Kandidatur belächelt oder gar verspottet wird, stellt sich in der Tat zu diesem Zeitpunkt die Frage, wie die Konzeption des amtie-

renden Vorstandes durchgehalten werden kann, die Arbeit eines neuen Vorstandes durch einen weniger abrupten Übergang zu erleichtern. Bis zur nächsten Hauptversammlung bleibt nur sehr wenig Zeit, noch schwankende Vorstandsmitglieder davon zu überzeugen, daß man auf ihre Arbeit für den Verein vorläufig nicht verzichten kann. N.B.: Nächste Hauptversammlung (mit Neuwahl des Vorstandes!): 30.1.1980, 19.30 Uhr im Clubhaus!

Blieben sie?

Sie blieben nur zum Teil! Nämlich die Sieger und Titelverteidiger bei den Vereinsmeisterschaften: Angela Marzilger besiegte Christel Holtmann 6 : 2, 6 : 3. Manfred Lettau wurde ohne Spiel Sieger über Jürgen Schürenberg. Im Damen-doppel lieferten sich die Endspielteilnehmerinnen ein hartes Gefecht, bis Angela Marzilger und Rosi Bucksath als Siegerinnen über Gerti Koch und Helga Laurien feststanden. Im Herrendoppel gewannen erwartungsgemäß Manfred Lettau und Axel Koch über Lothar Bucksath und Teja Holtmann 6 : 4, 6 : 3. Im abschließenden Mixed schafften Rosi Bucksath und Dietmar Seifert die Sensation, die Favoriten Angela Marzilger und Lothar Bucksath nach hartem Kampf zu besiegen (6 : 4, 5 : 7, 6 : 3).

Sieger und Plazierte wurden traditionsgemäß auf der großen Tennisparty im

Hotel Bredeney am 17. November geehrt, die nach Aussagen von Teilnehmern und „neutralen“ Beobachtern (z. B. vom Hauptverein) ein „Super-Hit“ gewesen sein soll. Noch heute werden unserem Festwart und Organisator Barczi waschkörbweise Dankesbriefe von Beteiligten und Teilnehmern ins Haus gebracht. Ob nach dieser Fete noch eine Steigerung möglich ist?

Nur eine Beobachtung stimmt nachdenklich: Obwohl man nicht von Urlaubszeit usw. sprechen konnte und damit diese Entschuldigungen ausfielen, besuchten doch nur weniger als 100 Clubmitglieder das Fest, während der Anteil der Gäste stark angewachsen war. Hier sind besonders die Neumitglieder aufgerufen, dem Vereinsleben neue Impulse zu geben.

Im nächsten Jahr steht eine sportlich schwere Saison bevor: Durch den Aufstieg aller Mannschaften wird der Kampf um den Klassenerhalt äußerst hart werden. Also ran an's Wintertraining!!

Allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unserer Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Der Vorstand
i.V. Wilhelms, 2. Vors.



Handball

Handball-Abteilung

Kurz vor dem Ende der Hinspiel-Serie kann gesagt werden, daß wir mit Ausnahme der 1. Herrenmannschaft mit den erzielten Ergebnissen recht zufrieden sein können. Die 1. Herrenmannschaft ist leider immer noch ohne Punktgewinn. Es ist mit Sicherheit anzunehmen,

dass wir in die Landesliga absteigen werden. Hervorzuheben ist jedoch die hervorragende sportliche Einstellung der wenigen, uns zur Verfügung stehenden Spieler, sowie die gute Kameradschaft. Wir alle sind sicher, daß wir in Zukunft wieder an die guten Leistungen aus der Vergangenheit anknüpfen können.

Allen Handballerinnen und Handballern, allen Inaktiven, sowie den Eltern unserer Jugendlichen wünschen wir eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches, friedvolles und erfolgreiches Jahr 1980.

Ihre Handball-Abteilung
gez. Alfred Borghoff

Frauenmannschaft

Mit viel Schwung und vielen Siegen ging die erste Frauenmannschaft in die Meisterschaftsrunde. Alle Spielerinnen, auch die „Auswärtigen“, sind mit Spaß und Trainingsfleiß dabei. Dank Günther Braun hat die Mannschaft eine gute Kondition, und viele Spiele sind allein dadurch gewonnen worden. Jetzt schon über den Aufstieg zu reden, wäre verfrüht, denn nachdem wir Walsum mit 12:4 geschlagen hatten, kam sofort der Dämpfer gegen Bottrop. Mit viel Glück spielten wir 10:10.

Tabellenstand vom 20.11.1979

Mannschaft	Spiele	Punkte
TuS Neuenkamp	8	15 : 1
Walsum	9	14 : 4
ESG 99/06	9	13 : 5
TVD Velbert	9	12 : 6
VFB Lohberg	9	11 : 7
TV Bocholt	9	11 : 7
VFB Bottrop	9	10 : 8
Eintracht Mülheim	8	8 : 8
RW Oberhausen	9	7 : 11
ETUS Bissingheim	9	6 : 12
Solingen 95/98	9	5 : 13
SV Straelen	8	4 : 12
Viktoria Mülheim	9	4 : 14
Weseler SV	8	2 : 14

Bei der 2. Frauenmannschaft läuft es leider immer noch nicht besser, teils durch schlechte Schiedsrichterleistungen in der Landesliga und teils durch die Mannschaftsmoral. Einige Spielerinnen kommen sehr unregelmäßig zum Training und meinen, es würde genauso weitergehen, wie in der Kreisklasse. Außerdem scheinen einzelne Spielerinnen die Spielertermine regelmäßig zu vergessen. Ich hoffe, daß der Rest der Saison besser abläuft.

Tabellenstand vom 20.11.1979
(Leider sind die Spiele recht unregelmäßig ausgetragen worden, dadurch ist die Tabelle recht unübersichtlich.)

Mannschaft	Spiele	Punkte
TV Neviges	7	14 : 0
SV Styrum	7	12 : 2
TV Bonsfeld	8	9 : 7
Tura Dümpten	5	8 : 2
SG Überruhr	6	8 : 4
DJK Styrum	6	7 : 5
ESG 99/06	7	4 : 10
MTV Elberfeld	8	4 : 12
DJK Tackenberg	8	2 : 14
Lösorff Meiderich	6	0 : 12

Weibliche Jugend

Die A-Jugend ist noch immer recht erfolgreich. Bisher hat sie bis auf zwei Spiele alles gewonnen und müßte jetzt an 2. oder 3. Stelle in der Tabelle liegen.

Bei der weiblichen B-Jugend sieht es noch nicht so rosig aus. In der nächsten Saison wird es sicher anders aussehen, da einige Mannschaften altersbedingt aus der Gruppe ausscheiden müssen.

Heidi Krampe

Handballjugend zufriedenstellend

Zwar haben wir noch nicht ganz die Hälfte der Spielzeit herum, doch läßt sich jetzt schon sagen, daß wir mit dem

bisherigen Abschneiden unserer Jugendlichen zufrieden sein können.

Bei der **A-Jugend** mußten wir leider auf Peter Thiele verzichten, der dringend in der ersten Mannschaft gebraucht wird. Trotzdem mischen wir an der Spalte mit. Gegen HSG am Hallo wurde 22:21 verloren, weil wir alle 6 Siebenmeter verschossen. War dies noch eigene Schuld, so verloren wir gegen den TV Cronenberg mit 17:18 nur durch einen schäbigen Betrug des Zeitnehmers. Immerhin besitzen wir hier einige Spieler, die für die erste Mannschaft aufzubauen sind.

Unerwartet schwach schnitt die **B-Jugend** ab, die bisher keinen Torwart hatte. Aber das wird sich ab sofort ändern, denn jetzt steht wieder unser alter Torwart vor dem Netz. Noch sind wir punktgleich mit einer zweiten Mannschaft an vorletzter Stelle der Landesliga, aber wir sind sicher, daß wir uns dort bald nach oben entfernen werden.

Die **C-Jugend** hatte einen schwachen Start in der höchsten Klasse, der Verbandsliga, und verlor die beiden ersten Spiele. Dann aber gab es vier Siege hintereinander, und nun können wir schon fast auf den zweiten Platz hoffen. Hier wie bei der B-Jugend, die ebenfalls weite Reisen machen muß, fehlen uns die Betreuer, so daß ich zu jedem Wochenende zu allem anderen mich um PKW für die Fahrten kümmern muß. Wer hilft denn endlich einmal mit?

Die **D-Jugend** ist noch sehr jung, schlägt sich aber recht wacker. Neben zwei Niederlagen gab es nur Siege, so daß wir auf dem dritten Tabellenplatz liegen. Da wir über Eifer beim Training nicht klagen können, sehen wir recht optimistisch in die Zukunft.

Nebenbei bemerkt: Im Essener Schulhandball dominiert nach wie vor das

Helmholtz-Gymnasium, das die Meisterschaft bei A- und B-Jugend gewann. Lediglich die C-Jugend verlor etwas überraschend das Endspiel, leider durch eigene Schuld. Und die Helmholtz-Handballer sind Mitglieder der ESG 99/06!

Willy Thien

Gelungener Tanzabend der Handball-Abteilung

Nachdem Alfred Borghoff die Leitung der Handball-Abteilung übernommen hat, weht dort wieder ein frischer Wind. Wunder kann er natürlich auch nicht vollbringen, aber es ist schon zu erkennen, daß es wieder aufwärts geht. Der Tanzabend wird sicher mit dazugegetragen haben, der bei ausgezeichneter Beteiligung im Hotel Arnold einen recht netten Verlauf nahm.

Wenn wir auch den einen oder anderen alten Kämpfer vermißten, es war doch eine recht frohe Runde zusammen. Alfred Borghoff konnte nicht nur unseren Vereinspräsidenten Paul Leichsenring und Herrn John vom Präsidium begrüßen, auch der Vorstand des Handballkreises Essen war fast vollzählig er-

schienen. Es gab auch eine Reihe von Ehrungen. Zunächst erhielten Ulrich Dinglinger und Wilfried Boskamp, die so viele Jahre die Garanten unserer damaligen Erfolge waren, je zwei Trinkbecher als Dank und Anerkennung überreicht. Waltraud und Achim Rang bekamen den Kreisehrenbrief des Handballverbandes für ihren ständigen Einsatz überreicht. Zu aller Freude war auch Friedel Otto, die Frau unseres unvergessenen Präsidenten und jahrzehntelangen Abteilungsleiters Kurt Otto, erschienen. Sie bekam einen besonders großen Blumenstrauß überreicht. Aus ihrer Hand empfing auch der Spielführer der C-Jugend, Jobst von Bülow, einen Wanderpokal des Vereins für ein alljährliches Turnier, das den Namen von Kurt Otto tragen soll.

Dann wurde von Jung und Alt – hier ganz besonders! – das Tanzbein geschwungen. Zu erzählen gab es viel, – und als gegen 2 Uhr in der Früh' die letzten aufbrachen, hatte jeder nur den Wunsch, daß so etwas wieder zu einer ständigen Einrichtung werden sollte.

th.—

Komm' zur Sportuntersuchung

- ① Sportärztliche Gutachter- und Beratungsstelle
Gruga, Turnfesthalle
- ② Sportärztliche Gutachter- und Beratungsstelle
Raumerstraße
- ③ Sportärztliche Gutachter- und Beratungsstelle
Gesundheitsamt, Bernestraße 7
- ④ Sportärztliche Gutachter- und Beratungsstelle
am Hallo in Stoppenberga
- ⑤ Stadtarztstelle Essen-Borbeck, Gerichtsstraße
- ⑥ Stadtarztstelle Kettwig
- ⑦ Stadtarztstelle Rellinghausen

Zu allen Untersuchungen wird ein Vorsorge-Untersuchungsschein benötigt, der nur beim Stadtsportbund Essen e.V., Lindenallee 25, erhältlich ist.

Trimm Freunde:

Trimmer
sind nicht
allein



Für ein Fußballspiel unter Trimm-Freunden braucht man keinen Schiedsrichter und kein Stadion. Was Sie aber unbedingt brauchen, sind ein paar nette Leute, ein Plätzchen irgendwo und ein Ball. Nichts leichter zu finden als das.

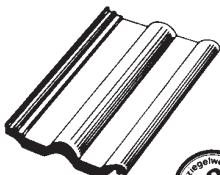
„Kommen Sie zur ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06 e.V.“

Badminton, Fußball, Gymnastik, Handball, Hockey, Jedermann,
Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball

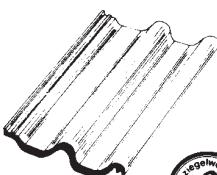
Dachziegelwerke **NELSKAMP**

Betondachsteine Tondachziegel Gitterziegel

FINKENBERGER-Pfanne



KONVEX-Pfanne



50 Jahre Tradition und Fortschritt

Wir, bei Nelskamp, haben uns von Anfang an eines zum Grundsatz gemacht: auf dem Gebiet der Bedachung Optimales zu bieten. Daß wir uns damit nicht zuviel vorgenommen haben, daß wir den hohen Anforderungen unserer Zeit an die Bedachung vom ersten bis zum heutigen Tag gewachsen sind - dafür sind unsere acht Werke in der Bundesrepublik der beste Beweis.

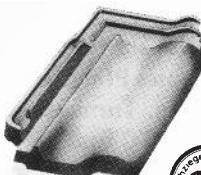


Hauptverwaltung

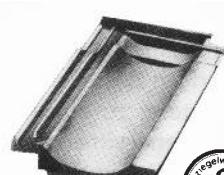
Postfach 1120
4235 Schermbeck
Telefon (02853) 2012



FLACHDACH-Ziegel



RHEINLAND-Ziegel



DOPPELMULDENFALZ-Ziegel



Verkaufsleiter

UDO HUPPERS
Privat: Tel. 0201/462187
Linhöferberg 20
4300 Essen-Hüsing

**Die
Entscheidung zur Qualität.**

Weil das Dach Vertrauenssache ist.



Bunter Abend „Je—ka—mi“

In den vergangenen Jahren fand regelmäßig im Monat Oktober unser traditionelles Herbstfest statt. Leider mußte man erkennen, daß dieses Fest nicht mehr den richtigen Zuspruch fand.

Um jedoch das gesellschaftliche Zusammengehörigkeitsgefühl in einer Sportgemeinschaft nicht ganz zu vernachlässigen, wurden Überlegungen angestellt, welche darin endeten, daß die ESG AH-Fußballmannschaft in Absprache mit unserem Präsidenten, Herrn Leichsenring, einen „Bunten Abend“ organisierte.

Die Absicht bestand darin, in einem kleinen gemischten Kreis einen gemütlichen und stimmungsvollen Abend zu verbringen.

So erschienen am 19.10.79 in den Räumen unseres Vereinslokales Hubertusburg zwei Gymnastikgruppen, die 1. u. 2. Fußballseniorenmannschaft und die AH-Fußballmannschaft, um bei den Klängen einer hervorragenden Kapelle,

einem sehr guten Stimmungssänger und einer attraktiven Tombola (vielen Dank allen Geld-, Sachspendern und Helfern, denn vom Erlös der Tombola wurden die Unkosten der Veranstaltung getragen.) einige frohe Stunden zu verleben.

Unser Präsident, Herr Leichsenring, Seniorenfußballer H. Kirschbaum und AH-Spieler K. Spiegel gestalteten mit einigen tollen „Je—ka—mi“ Beiträgen den wohl stimmungsvollsten ESG-Abend in den letzten Jahren, aus dem Stegreif mit.

Viel Freude bereiteten der AH-Fußballmannschaft die Inhaber unseres Vereinslokales Hubertusburg, Elli und Heinz Stender. Für langjährige Treue wurden ein kompletter Satz Trikots, Kapuzenregenjacken und ein Ball überreicht. Vielen Dank für diese großzügige Geste.

Nachdem die Kapelle eine Zugabe von einer Stunde geben mußte, klang der Abend feucht-fröhlich gegen 2 Uhr aus. Der Erfolg gibt den Veranstaltern recht, solch ein gemütliches und stimmungsvolles Fest gehört einfach zu einer guten Sportgemeinschaft. HK

Jugend

Die erste Serie verlief sehr gut für unsere Mannschaften. So steht unsere A 1 ungeschlagen an erster Stelle der Bestengruppe und hat schon 5 Punkte Vorsprung vor dem Zweit-Plazierten.

Die A 2 hat erst zwei Spiele gewonnen und steht auf dem drittletzten Platz. Unsere B 1 steht an dritter Stelle in der Niederrheinliga, in der Rückserie kommen die beiden in der Tabelle vor uns stehenden Mannschaften zur Hubertusburg. An zweiter Stelle, mit einem Punkt hinter Kettwig, steht unsere B 2, das entscheidende Spiel findet am 9. Dezember 79 in Kettwig statt. Platz

2 in der Niederrheinliga belegt die C 1. Leider hat unsere Mannschaft das erste Rückspiel gegen ETB verloren und steht jetzt 3 Punkte hinter Rot-Weiß Essen. Nach keinem guten Start holte unsere C 2 aus den letzten drei Spielen 5 Punkte und hat sich dadurch etwas vom Tabellenende gelöst. Unsere neu gemeldete C 3 gewann am 01. Dez. 79 ihr erstes Spiel gegen SV Altendorf. Die D 1 verlor leider das letzte Spiel gegen ETB und steht mit 2 Punkten hinter ETB auf Platz 2. Auf Platz 3 in einer D 1-Gruppe steht unsere D 2. Im unteren Tabellendrittel einer D 2-Gruppe steht unsere D 3. Ohne Punktverlust und ohne Gegentore steht unsere E 1 auf Platz 1. Vielleicht kann auch unsere E 2 den ersten Platz erreichen, da sie 2 Punkte hinter Steele 03/20 auf Platz 2 steht. Steele kommt aber noch zur Hubertusburg. Im oberen Tabellendrittel einer E 2-Gruppe steht die E 3-Jugend. Unsere Jüngsten stehen mit 5 : 5 Punkten in der Mitte der Tabelle.

Wir wünschen aber Spielern und Eltern frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Klaus Tenholter

1. Mannschaft

Mit dem Spiel gegen den VFB Borbeck endete der letzte Bericht. Das Programm ging wie folgt weiter:

Die Ergebnisse:

VFB Nord	- ESG	1 : 3
ESG	- SG Steele	2 : 5
Phönix	- ESG	3 : 5
ESG	- Tusem	1 : 0
Katernberg 19	- ESG	5 : 1
ESG	- Stoppenberg	2 : 0
Überruhr	- ESG	6 : 1
ESG	- Tgd. E.-West	2 : 1
ESG	- SuS 05	4 : 3
Pokal ETB	- ESG	5 : 2

1. Mannschaft

Wir waren Gast beim VfB Essen-Nord und konnten das Spielfeld nach einem etwas hektischen Spiel als 3 : 1 Sieger verlassen.

In der nächsten Begegnung war die SG Steele 03 bei uns an der Hubertusburg. Die Steelenser waren die bessere Mannschaft und gewannen verdient: 5 : 2.

Gute Leistungen zeigte unsere Mannschaft im Auswärtsspiel gegen Phönix. Hier wurde verdient 5 : 3 gewonnen.

Im nächsten Heimspiel gegen Tusem konnte unsere Mannschaft an die guten Leistungen des Vorsonntags anknüpfen, und der starke Gast wurde 1 : 0 besiegt. Im nächsten Spiel, bei Katernberg 19, sah es für uns zunächst gar nicht so schlecht aus. Aber nach der Verletzung von Werner Swienty kam es dann knüppeldick. Es wurde 5 : 1 verloren!

Es ging dann am nächsten Spieltag zu Hause gegen den F.C. Stoppenberg weiter. Unsere Mannschaft hatte die derbe Niederlage des Vorsonntags gut überwunden und gewann verdient mit 2 : 0.

Die starke Tgd. Essen-West war unser nächster Heimgegner. Unsere Mannschaft zeigte ein gutes Spiel und gewann nach 0 : 1 Rückstand, auf Grund der hervorragenden kämpferischen Einstellung verdient 2 : 1.

Als Gast in Überruhr begann das Spiel für uns verheißungsvoll. Wir konnten 1 : 0 in Führung gehen. Nach dem Gleichstand kam Überruhr immer besser ins Spiel. Der verletzte, nicht mitwirkende Werner Swienty, fehlte uns als ordnende Hand sehr. Überruhr gewann hoch 6 : 1.

Unser nächster Gast war SuS 05 Frintron. SuS 05 war ein äußerst unbequemer Gegner, der überraschend stark spielte, aber dann doch, wenn auch etwas glücklich, 4 : 3 bezwungen wurde.

In der 4. Pokalrunde waren wir zu Gast am Uhlenkrug. Der Gegner war die Amateur Oberliga-Elf des ETB Schwarz-Weiß. Der drei Klassen höher spielende Oberligist zog alle Register seines Königs. Unsere Mannschaft spielte und kämpfte sehr gut mit. Allen Spielern besonderen Dank für die gebotenen guten Leistungen. Das Spiel wurde mit 5 : 2 verloren, hätte aber bei etwas mehr Glück im Abschluß noch günstiger vom Ergebnis her aussehen können!

2. Mannschaft

Der letzte Bericht endete mit der Begegnung gegen ASV Werden.

Mit dem Meisterschaftsprogramm ging es dann in Fortuna Bredeney weiter. Unsere II. zeigte hier ein schönes, gutes Spiel und gewann verdient 3 : 2.

Am darauffolgenden Sonntag an der Hubertusburg lief es noch besser gegen den SV Heidhausen. Der an der Spitze stehende Gegner wurde klar 3 : 0 abgefertigt.

Das nächste Spiel bei ESV Grün-Weiß wurde klar mit 0 : 4 verloren.

Im nächsten Heimspiel waren Sportfreunde 07 zu Gast an der Hubertusburg. Nach einem technisch guten Spiel hatte der Gegner mit 2 : 0 gewonnen.

Die Begegnung in Kray 04 endete nach überlegenem Spiel 0 : 0.

Kettwig war der nächste Gegner an der Hubertusburg. Die sturmschwache Begegnung endete 0 : 0.

Beim SC Rellinghausen, eine sehr starke Mannschaft, gab es eine 0 : 5 Schlappe. Der nächste Gegner war wieder ein Rellinghauser Club. Diesmal 08. Nach einem Rückstand, Ausgleich und Führung, mußte eine unglückliche 2 : 3 Niederlage hingenommen werden.

Durch Verletzungen und das Abstellen einiger Spieler für die I. Mannschaft

erklärt sich das schwache Abschneiden unserer II. Mannschaft in den letzten Spielen!

Die Ergebnisse:

Bredeney	- ESG	2 : 3
ESG	- Heidhausen	3 : 0
Grün-Weiß	- ESG	4 : 0
ESG	- Sportfreunde	0 : 2
Kray 04 II.	- ESG	0 : 0
ESG	- Kettwig	0 : 0
SG Rellinghausen	- ESG	5 : 0
ESG	- Rellingh. 08	2 : 3

Das Jahr 1979 neigt sich dem Ende zu. Wir wünschen allen Mitgliedern, Gönern, sowie Freunden ein zufriedenes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1980. Hans Bredenfeld

Alte-Herrenmannschaft

Im September kam die Wende. Es fielen keine Spiele mehr aus, die Ergebnisse wurden besser. Je kälter allerdings die Witterung wurde, desto mehr häuften sich die Zerrungen und sonstige Verletzungen. So war es oft schwer, eine komplette Mannschaft zu stellen. Das Durchschnittsalter der Mannschaft liegt bei 40 Jahren. Es zeigt sich, daß 18–20 Mann zur Verfügung stehen müssen, um ganzjährig spielen zu können.

Am Freitag, dem 21.12.1979 findet um 19.30 Uhr die Altherrenversammlung in der Gaststätte Hubertusburg statt.

Die Ergebnisse

8. 9.79	ESG – Sportfr. Stoppenberg	7 : 2
15. 9.79	Rheingold Emmerich – ESG	2 : 3
22. 9.79	ESG – VFL Rheinhausen	4 : 1
29. 9.79	Fortuna Bredeney – ESG	4 : 1
6.10.79	Essen-West 81 – ESG	1 : 1
13.10.79	ESG – Winfried Huttrop	5 : 1
20.10.79	Eintracht Erle – ESG	2 : 4
27.10.79	ESG - OSC Rheinhausen	1 : 1
31.10.79	Wattenscheid 09 – ESG	3 : 0
3.11.79	Hamborn 07 – ESG	0 : 7
10.11.79	ESG – Preußen 09 Vluy	5 : 3
24.11.79	Bochum-Süd – ESG	6 : 4

Liebe ist . . .

mit Ihr nicht nur auf den Sportplatz, sondern auch ins Sonnenstudio zu gehen!

Wo? Bei uns!!!

Sonnenstudio „Barbados“
Inh. Alfred Kreutzer
Müller-Breslau-Str. 2
4300 Essen-Rüttenscheid
Tel. 0201 / 78 95 75

10er Karte 80,— DM

1/2 Stunde 10,— DM

Für Vereinsmitglieder 10 % Nachlaß!

Kommen Sie zu uns – denn bei uns liegen Sie richtig!



Alfred Ewers

Bedachungsartikel-Großhandlung

4300 Essen-Bredeney
Meisenburgstraße 35
Telefon (0201) 41447

VELUX-Fenster

Wenn Blumen, dann

Blumen ARNTZEN

Stoppenberger Straße 9 · 4300 Essen 1

Tel. (02 01) 22 40 98 (32 10 88)

Schnitt- und Topfblumen

Kränze — Geschenke

Glas — Porzellan — Keramik

Vollklimatisierte Räume



Schwimmen



Stadtmeisterschaften 1979 am 28., 29. und 30. September im Hauptbad

Schwimmart	Jahr-gang	N a m e n	Pflicht-zeit	Erreichte Zeit	Erreichter Platz
100 m Freistil	1962	Sahlmann, Judith	1:14	1:13,1	24
	1961	Schoppe, Andreas	1:03	1:00,3	21
	1961	Stegemöller, Thomas		1:04,2	41
	1961	Widmaier, Dismas, nicht angetreten			
200 m Rücken	1961	Schoppe, Andreas	2:42	2:39,2	9
100 m Brust	1962	Ploch, Michael	1:20	1:19,5	19
	1956	Koopmann, Wilhelm		1:20,1	20
200 m Freistil	1961	Stegemöller, Thomas	2:24	2:21,5	18
200 m Brust	1962	Ploch, Michael	2:58	2:53,6	13
100 m Rücken	1961	Schoppe, Andreas	1:15	1:10,4	9
4 x 100 m Lagen		Schmelzer, Ploch	5:15	4:56,0	11
		Schoppe, Stegemöller			

Sicherlich vermissen wir bei dieser Aufstellung Uwe Walter. Er konnte aus Schulgründen leider nicht teilnehmen.

Erwähnenswert noch, daß Essen 06 mit 26 und Polizei Essen mit 6 Siegen die alleinigen Erringer der Stadtmeistertitel waren.

Die vergleichbaren Zeiten und Plätze beweisen, wo wir liegen und Welch' gute

Warsteiner Stuben

Der gemütliche Treffpunkt

am

Wasserturm

Gesellschaftszimmer - erstklassige Küche



Inh. Richard Winter

Steeler Str. 183 Tel. 28 24 91

Leistungen unsere Schwimmer erbringen mußte, um überhaupt mitmachen zu können.

Z. B. haben wir auf 100 m Freistil allein schon 20 Schwimmer, die unter einer Minute liegen. Zeiten, die ein Teil unserer schwimmsporttreibenden Vereine einfach nicht erfüllen und davon abhalten, überhaupt Meldungen zu den Stadtmeisterschaften abzugeben.

**Jahrgangsbestenkämpfe 1964 und jünger der Stadt Essen
am 15. und 16. September 1979 im Hauptbad**

Schwimmart gang	Jahr- gang	N a m e n zeit	Pflicht- zeit	Erreichte Zeit	Erreichter Platz
100 m Brust	1967	Heß, Thorsten	1:45	1:27,6	1
	1967	Lübbe, Marcus		1:35,6	8
	1966	Mindnicht, Michael	1:39	1:39,8	15
	1965	Overwien, Uwe	1:34	1:30,3	9
	1964	Möhring, Andreas	1:31	1:25,1	11
	1970/71	Glitzehirn, Sascha (Wegen falscher Wende leider disqualifiziert, hätte zum 4. Platz gereicht)	2:08	1:54,3	—
	1969	Roland, Anja, nicht angetreten			
	1968	Steffens, Katja, nicht angetreten Schmelzer, Sabine, nicht angetreten			
	1966	Kinder, Petra	1:44	1:40,2	20
	1964	Magenau, Daniela Olschewski, Heike	1:40	1:33,5 1:34,1	10 11
100 m Freistil	1969	Poswig, Arndt	1:45	1:31,4	9
	1967	Heß, Thorsten Vormbrock, Jörg	1:26	1:13,2 1:14,9	4 6
		Boes, Uwe		1:20,0	10
		Janshen, Uwe		1:23,6	15
		Olschewski, Peter, nicht angetreten			
	1966	Sindermann, Thomas	1:19	1:10,8	10
	1965	Overwien, Uwe Walter, Dirk	1:15	1:10,0 1:14,2	8 15
	1964	Möhring, Andreas Schmelzer, Bernd	1:12	1:08,2 1:09,2	9 10
	1964	Künzler, Birgit	1:18	1:19,7	11
100 m Rücken	1969	Poswig, Arndt	1:53	1:40,7	5
	1968	Sindermann, Holger	1:47	1:38,5	13
	1967	Vormbrock, Jörg	1:36	1:24,6	5
		Heß, Thorsten		1:25,4	6
	1966	Schmidt, Elmar Misiak, Udo, nicht angetreten	1:32	1:28,8	10
	1964	Schmelzer, Bernd	1:26	1:23,9	8

Deutsches Stern Pils



Das Qualitätsversprechen

100 m	1969	Poswig, Arndt	2:24	1:11,3	5
Schmetterling	1967	Heß, Thorsten	1:45	1:31,5	5

Wie zu ersehen, auch diesmal wieder allgemeine Leistungssteigerungen unserer Jüngsten. Ausgezeichnet der 1., 4., 5. und 6. Platz von Thorsten Heß wie auch die mehrfach guten Plazierungen von Platz 5 bis 10 durch Arndt Poswig, Jörg Vormbrock, Bernd Schmelzer und Uwe Overwien.

Als Tendenz zu 1978 dieser angeführten Stadtmeisterschaften und Jahrgangsstarkämpfe 1979 gilt zu sagen, daß alle Erfolge nur mit unseren alten und bewährten Schwimmern errungen wurden — aber keine neuen hinzugekommen sind. Zu bedenken auch, daß wir bei diesen Kämpfen 1978 noch mit 49 Schwimmern und 6 Staffeln und 1979 nur noch mit 26 Schwimmern (ohne Ausfälle wären es 32 gewesen) und einer Staffel beteiligt waren, wobei 1978 siebenmal und 1979 viermal die Pflichtzeiten nicht erfüllt wurden. Hier wären also für 1980 von unseren Trainern und Betreuern Überlegungen anzunehmen.

stellen mit dem Ziel, wieder besonderen Wert auf eine breitere Schwimmausbildung zu legen, unseren Verein wieder durch Zuwachs aber auch durch Förderung jüngster Talente unsere Wettkampfgemeinschaft von Jahr zu Jahr neu zu stärken, so daß Plus und Minus zumindest jährlich sich die Waage halten.

Ich weiß, daß hier einige Überlegungen von Vorständen, Trainern und Betreuern schon angestellt worden sind.

Einige Anfänge sind gemacht, und es soll auch betont werden, daß die erreichten Erfolge auch ihre waren.

G. L.

DSV – offenes 5. Herbstschwimmfest am 28.10.979 im Südbad Dortmund

mit 50 m Bahn und elektrischer Zeitmessung und einer hervorragenden Organisation, die zügig die Wettkämpfe abwickelte.

Teilnehmer: 17 Vereine mit 632 Einzelstarts und 21 Staffeln, wobei wir mit 36 Starts (21 Schwimmer) und 2 Staffeln zum Jahresabschluß uns nochmal und diesmal zur besonderen Freude unserer Schwimmer betätigen konnten.

Allein 8 erste, 10 zweite und 4 dritte Siege gab es mit Auszeichnungen durch entsprechende goldene, silberne und bronzenen Medaillen. Auch die anderen Plätze, wie nachstehend aufgeführt, sind lobenswert. Ein Erfolg, der uns allen gut tat und zeigt, daß wir im Kräftevergleich auf der mittleren Ebene die Spitze anführen.

Schwimmart	Jahrgang	N a m e n	Platz	Erreichte Zeit
männlich				
100 m Freistil	1969	Poswig, Arndt	1	1:28,77
	1967	Vormbrock, Jörg	2	1:13,48
		Hess, Thorsten	3	1:14,33

	1966	Sindemann, Thomas	2	1:10,54
		Olschewski, Peter	10	1:25,60
	1965	Overwien, Uwe	5	1:11,38
	1962	Walter, Uwe	1	1:00,03
		Ploch, Michael	8	1:09,41
		Poswig, Jörg	10	1:12,83
	1961	Schoppe, Andreas	1	1:01,89
		Stegemöller, Thomas	2	1:04,55
100 m Rücken	1969	Poswig, Arndt	1	1:35,45
	1968	Sindemann, Holger	2	1:37,20
	1967	Vormbrock, Jörg	2	1:24,31
	1966	Sindemann, Thomas	4	1:29,84
		Misiak, Udo	7	1:35,80
	1961	Schoppe, Andreas	1	1:13,41
100 m Schmetterling	1962	Walter, Uwe	1	1:09,58
100 m Brust	1967	Hess, Thorsten	1	1:32,00
		Lübbe, Marcus	2	1:34,62
	1965	Overwien, Uwe	9	1:34,35
	1962	Ploch, Michael	1	1:21,34
	1960	Kohlhoff, Ralf	2	1:22,85
u. älter		Koopmann, Christoph	4	1:26,98
4 x 100 m Bruststaffel	1962 und jünger		4	5:55,76
4 x 100 m Lagenstaffel	1962 und jünger		3	5:09,64
weiblich				
100 m Brust	1968	Schmelzer, Sabine	6	1:44,07
	1966	Schnoor, Ursula	7	1:37,97
	1964	Olschewski, Heike	2	1:39,00
	1961	Schmelzer, Silke	2	1:39,27
100 m Rücken	1966	Schnoor, Ursula	3	1:33,59
100 m Freistil	1964	Künzler, Birgit	3	1:15,75
	1961	Schmelzer, Silke	2	1:23,07
	1968	Schmelzer, Sabine	13	1:29,75

Versäumen möchte ich es nicht, allen Trainern und Betreuern – aber auch unseren Schwimmern und den interessierten Eltern unserer Schwimmgemeinschaft Dank zu sagen für die stete Bereitschaft, die sie im ganzen Jahre gezeigt haben, die uns diese schönen Schwimmfeste erst möglich machen.

Nicht alles verlief so, wie gewünscht! Ich denke hier an den „Rückblick“ (als Tendenz zu 1978 –) zur Stadtmeisterschaft 1979. Dennoch, mit unseren Leistungen können wir zufrieden sein und dafür allen Beteiligten nochmal Dank und ein Glückauf für 1980.

G. L.

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

Parkett ANTON STIENE

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 58

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuverlegung, Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen, abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



Bauunternehmung - Rohrleitungsbau

Alfred Möhlenbruch

Essen-Bergeborbeck, Heegstr. 42



Heinz Depiereux K.G.

Spedition und Lagerung

43 Essen, Frillendorfer Str. 150 b · Tel. 285862

ELEKTRO STRUCK

Inh. Manfred Struck

Elektro-Installationen · Beleuchtungskörper
Nachtstromspeicheranlagen

Essen · Steeler Straße 167 · Ruf 286936

SCHÖNER WOHNEN mit HOLZ

- Verbretterungen
- Danzer- und Atex-Paneele
- Türelemente mit fertiger Oberfläche
in vielen Holzarten

Gute Parkmöglichkeit mo-fr 7.30-16.30 Uhr

sa 8.30-12.00 Uhr

43 ESSEN Frillendorfer Straße 148



HUBERT VON DER
STEIN KG
HOLZHANDELUNG
Telefon * 286061

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06

Feinste Juwelen eigener Herstellung!

Uhrenmarken: Bulova/BWC/Citizen/Junghans



Feinstes Bleikristall der Graf Schaffgottsch'schen Josephinenhütte



STEINEBACH RAUM & GESTALTUNG

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto

Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop
Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23